



2016

SommerSound

Quirlig - Rhythmisch - International!



Immer zwei Bands
im Musikpavillon

Neue Anfangszeiten

von 19:00 bis 20:30 Uhr
und 20:30 bis 22:00 Uhr

**Stadtgarten
Gelsenkirchen**

sonntags, umsonst, draußen
17.7. + 24.7. + 31.7. + 7.8. + 14.8.

SommerSound 2016



Quirlig – Rhythmisch – International!

Liebe SommerSound-Gäste!

Mit internationalem Flair und erdigem Ruhrpottfeeling – auch in diesem Jahr klingt der SommerSound bunt und vielschichtig.

Feurige sizilianische Rhythmen, kantiger Großstadtblues, fetter New Orleans Swing und groovige Louisiana Swamp Sound, polnisch-französische Chansons, punkiger Krautabilly, handverlesene Evergreens und die virtuose Leichtigkeit des Gypsy Swings – unsere SommerSound Künstlerinnen und Künstler bieten ein musikalisch hochklassiges Feuerwerk erster Güte, getreu dem Motto der Veranstaltungsreihe: akustisch und handgemacht!

Wie immer ist der SommerSound umsonst und unter freiem Himmel im Stadtgarten Gelsenkirchen. Um die Sommerabende im Stadtgarten ganz entspannt genießen zu können, gibt es neue Anfangszeiten: Die Konzerte beginnen bereits um 19:00 Uhr, der Biergarten ist ab 18:00 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen!
Man sieht sich...

Dr. Volker Bandelow
Referat Kultur

Gunthar Feuerstein
ruhrfolk

Neue Anfangszeiten

Sebel

Deutsche Lieder • 19:00 Uhr



Als 2011 ein Künstler aus dem Ruhrgebiet mit seinem Debütalbum „Wie Deutsch kann man sein“ um die Ecke kam, war vielen nicht ganz klar in welche Schublade man „Sebel“ in der deutschsprachigen Musiklandschaft stecken sollte, denn der Sound und die Stimmungen der Songs waren sehr vielseitig und verschieden. Jetzt wird nach und nach erkennbar, dass Sebel vielleicht eine ganz eigene Schublade ist, in die er passt. Hier gibt es

Songs, die ein ganzes Fußballstadion mit grölen kann, und andere, tiefe Songs, die dir die Luft zum atmen nehmen. Der rote Faden in Sebels Musik ist die Liebe zum Detail, zum Authentischen, zum Handgemachten, seine unglaubliche Musikalität, und natürlich seine unverkennbar eindringliche Stimme. Um die tiefen Songs geht es nun, im 2. Album, dem „Album vom Alleine Sein“, welches fast schon ein kleines Konzeptalbum sein könnte.

www.sebel.de

The Sazerac Swingers

Live Jazz & Entertainment • 20:30 Uhr



The Sazerac Swingers haben sich binnen kürzester Zeit als eine der besten europäischen Bands etabliert, die den aktuellen, jungen New Orleans Jazz so spielen, wie er tatsächlich heutzutage in seiner Geburtsstadt zu erleben ist. Was die Band „Live Jazz und Entertainment“ nennt ist eine Mixtur aus Swing, Traditionellem Jazz, Calypso und „Second Line“ Straßengrooves, die auf höchst unterhaltsame Weise präsentiert wird. Die Sazerac Swingers, benannt nach dem offiziellen Getränk der Stadt New Orleans, dem seit 1804 bekannten „Sazerac Cocktail“, machen jedes Konzert zur unvergesslichen Party. Konzert- Engagements führten die Band quer durch Europa und sogar in die USA. Die „Sazeracs“ waren Support für Candy Dulfer und spielten unter anderem regelmäßig mit dem afrikanischen Star-Trompeter Terrence Ngassa und New Orleans-Legende Kermit Ruffins. Die Fachzeitschrift „Good Times“ schrieb dazu: „Die Sazerac Swingers zählen zu den größten Attraktionen der deutschen Jazzszene. Hier steht das unverfälschte Gefühl des New-Orleans-Jazz im Vordergrund.“

www.sazeracswingers.com

Murat Kayi

Deutscher BluesFolk • 19:00 Uhr



Wenn die Ruhr ein Delta hätte, dies wäre ihr Blues! Murat Kayi erzählt seine Geschichten wie ihm der Schnabel gewachsen ist und mag es dabei auch gerne mal laut und dreckig. Live tritt er meist mit einer fünfköpfigen Band auf, für den SommerSound 2016 kommt er jedoch maximalnackt mit Kontrabass, Stimme und Gitarre. Und einem einzigen Mikrofon, in das gesungen und gespielt wird, wie zuletzt in den 30er Jahren, im „anderen“ Delta. Der umtriebige Künstler ist neben seiner Tätigkeit als Autor, Poet und Erzähler auch Gastgeber der WDR 5-Radiosendung

„Liederlounge live“, in der er deutschsprachige Liedermacher*innen vorstellt. Murat Kayi spielt Resonatorgitarren und Steelgitar. Die Slide-Gitarre oder kurz Dobro ist hierzulande eher ein exotisches Instrument. Murat Kayi tanzt auf ihm durch zahllose Hochzeiten, von Blues über Bluegrass und Folk-Tunes, und außerhalb seiner eigenen Band bis hin zu Gypsy Jazz.

Zydeco Annie & Swamp Cats

Louisiana – Deep South • 20:30 Uhr



Die international bekannte Musikerin Anja Baldauf alias Zydeco Annie hat sich auf einer ihrer zahlreichen Konzertreisen rund um den Globus in die Cajun- und Zydeco-Music Louisianas verliebt. Anja Baldauf stammt aus einer Akkordeonfamilie, seit frühester Kindheit ist das Akkordeon ihr täglicher Begleiter. Aufgewachsen ist sie mit bayerischer Hausmusik, hat ihre Jugend mit orchestralen Akkordeonklängen verbracht und dann Klassik studiert. Ihr Spiel ist so facettenreich wie das Leben selbst, sprühende Lebensfreude, unendliche Sehnsucht, die Ernsthaftigkeit des Musizierens und die große Liebe zu ihrem Instrument. Zydeco Annie & Swamp Cats spielen die Musikvielfalt Louisianas, stampfenden Zydeco, traditionellem Cajun, gefühlvollen Blues, und Grooves wie aus dem Mardi Gras – scharf gewürzt wie eine Jambalaya.

Titus Waldenfels (Geige, A-Gitarre, Dobro); Anja Baldauf (Akkordeon, One Row, Melodica, Gesang); Rolf Berger (Bouzouki, A-Gitarre, Gesang); Stefan Baldauf (Percussion, Gesang); Jens Ohly (Kontrabaß, Gesang); www.zydecoannie.de

Edy Edwards

Folk'n`Roll • 19:00 Uhr



Seine deutschen Texte und seine Musik schreibt der Mann aus dem Herzen des Ruhrpotts ausnahmslos selbst. Texte, die außergewöhnlich und doch mitten aus dem Leben gegriffen sind. Musik, die ehrlich, bodenständig und doch eigenständig ist – genau wie er selbst. Man merkt Edy und seinem ersten Album „Medienapplaus“ deutlich an, dass sich der Rock'n`Roll-Barde mit Band, vor allem auch solo durch die Clubs und Kneipen der Musiklandschaft geackert, sich dabei das musikalische

Rüstzeug erspielt und die Qualitäten eines Entertainers draufgeschafft hat. Folk'n`Roll nennt der 24-jährige den Stilmix aus klassischem Rock, Americana, Blues und Singer-Songwriter-Folk. Edy redet in seinen Songs Klartext, spricht, also singt geradeaus, so wie es im Ruhrpott üblich ist. Sein ihm eigener Sprachwitz, eine besondere, rauchige Stimme und sein famoses Gitarrenspiel sind authentisch, mitreißend und intelligent. Ein Künstler mit Biss, Hirn und Herzblut.

www.edy-edwards.de

Aldona

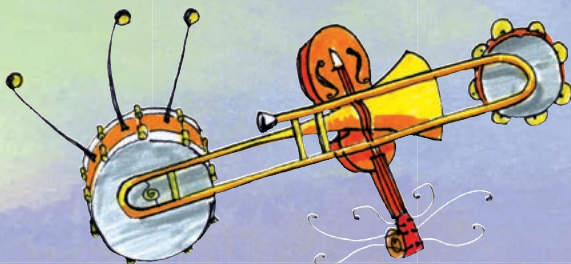
Polnische Chansons aus Paris • 20:30 Uhr



Chansons, osteuropäische Folklore, Weltmusik – die in Lodz geborene Aldona Nowowiejska lebt seit über fünfzehn Jahren in Frankreich und hat dort ihren eigenen Liederstil entwickelt. Aldonas Musik gleicht einer Bilderflut, die uns nach Osten führt, auf der Suche nach der slawischen Seele. Noch immer schreibt Aldona ihre Texte auf Polnisch. Sie will sich losgelöst von der Sprache dem Publikum mitteilen. Das gelingt

der grossartigen Stimmakrobatin, begleitet von ihrer vielseitigen Band, wie mit Zauberhand: Sie summt, fleht, knurrt, schreit, lacht und schmeichelt und evoziert dabei das ganze Spektrum menschlicher Stimmungen.

www.jaro.de/de/kuenstler/aldona



Quirlig – Rhythmisch – International !

Rawsome Delights

Finest Acoustic Secondhand Diamonds • 19:00 Uhr



Akustisch und auf das Wesentliche reduziert, präsentieren Jenny Weng und Eddie Arndt im Duo-Projekt „Rawsome Delights“ unbeschwertere Versionen geliebter Secondhand-Favoriten aus Folk, Rock'n' Roll, Jazz & Swing. Alles handverlesene Coverstückchen der 40er- bis 60er- Jahre und neuzeitliche Vintage-Schätze von Billy

Holiday bis Caro Emerald, von den Stray Cats bis Etta James. Man spürt, dass nur Songs ins Repertoire finden, die beiden Musikern selbst am Herzen liegen – und die sie sich auf ihre direkte und unkomplizierte Art zu eigen machen. Die Harmonie der beiden ausdrucksstarken Stimmen, die Spielfreude und augenzwinkernde Leichtigkeit sowie die charmante und kraftvolle Bühnenpräsenz machen Auftritte von „Rawsome Delights“ zu einem musikalischen Vergnügen.

Jenny Weng (Vocals, Kazoo); **Eddie Arndt** (Guitar, Vocals)

www.rawsome-delights.de · www.facebook.com/rawsomedelightsduo

Vucciria

Musik aus Sizilien • 20:30 Uhr



Seit 2006 begeistert die Band Vucciria ihr Publikum mit einer ganz besonderen musikalischen Mixtur. Die Truppe rund um Bandgründer Giuseppe Perna und Toti Denaro – zwei waschechte Sizilianer – nennt sich nicht ohne Grund nach

dem täglichen Altstadtmarkt von Palermo. Der bunte Trubel der Kaufleute, eine fröhliche Anekdote hier oder das Lebensgefühl des Südens da – all das findet sich in den Liedern dieser international aufgestellten Formation wieder. Neben Giuseppe Perna, Virtuose auf der Maultrommel, und Toti Denaro verstärkt Nicolo Loro Ravenni aus Padua als musikalisches Multitalent die italienischen Wurzeln der Band. Mit Akkordeonkünstler Emanuel Mazé aus Paris sind die in Graz ansässigen Musiker komplett. Die vier Vollblutmusiker bringen sizilianische Klänge vom Feinsten auf die Bühne und sprühen nur so vor Kreativität und Temperament. Feinsinnige Eigenkompositionen und traditionelle Volksweisen wechseln sich mit temperamentvollen, schnellen Rhythmen – immer wieder mit orientalischen Einflüssen – ab und lassen den Funken auf das Publikum überspringen!

Pepe Perna (Gesang, Gitarre, Maultrommel); **Toti Denaro** (Gesang, Schlagzeug, Bass, Gitarre, Mandoline); **Manu Mazé** (Gesang, Akkordeon); **Nicoló Loro Ravenni** (Gesang, Saxophon, Klarinette, Percussion, Flöte); www.vucciria.at

Sonntag, 14. August 2016

Dieselnknecht

Krautabilly • 19:00 Uhr



Der Bandname verspricht rauhe Kerle, dicke Reifen und dröhnende Motoren. Tatsächlich wuchsen dreiviertel der Band irgendwo auf dem Land zwischen Ibbenbüren und Osnabrück auf, mit Heavy Metal und

Punkrock. Dann kamen die Jungs nach Dortmund und lernten Old Time und Bluegrass lieben. Von dort war es nur ein kleiner Schritt, schmissige deutsche Gassenhauer und fast vergessene Volkslieder mit Banjo, Gitarren, Kontrabass und Snare-Drum in ein hochenergetisches modernes Licht zu rücken. Nach drei Studio-CDs veröffentlichten die umtriebigen Ruhrpottler im letzten Jahr eine feine Serie von fünf Vinyl-Singles in limitierter Auflage, die so schnell weggingen wie kaltes Pils im Hochsommer. Neben dem für die Band typischen Stampf aus vergorenem Highspeed-Blugrass und urbanem Folk bilden die 17cm Schallplatten mit ihren hervorragend illustrierten Hüllen vorzüglich alle Farben der Band sowohl textlich als auch musikalisch ab. Laut, leise, gut und... sehr gut.

www.dieselnknecht.com

Joscho Stephan Quartett

Modern Gypsy Swing • 20:30 Uhr



Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender

Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen heraus zu ragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop liiert. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär. Und das begeistert das junge und alte Konzertpublikum gleichermaßen. Seine beiden letzten Produktionen erfuhren eine besondere Anerkennung. Anfang 2015 wurde „Gypsy meets Groove“ ebenso für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert wie sein aktuelles Album „Guitar Heroes“, für welches er Gitarrengrößen wie Bireli Lagrène und Stochelo Rosenberg als Gäste gewinnen konnte.

www.joscho-stephan.de

HIGHLAND BLAST

A TASTE OF SCOTLAND

RURA BARRULE TINA JORDAN REES

DANCING
WHISKY TASTING
(nur mit Voranmeldung)

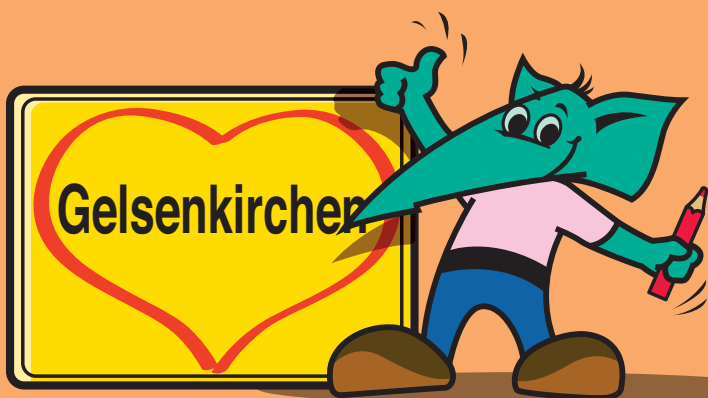
20.11.2016
SCHLOSS HORST



VVK 21€, AK 27€ Beginn 19:30, Einlass 18:30
Schloss Horst, Turfstr. 21, Gelsenkirchen
WWW.HIGHLANDBLAST.COM

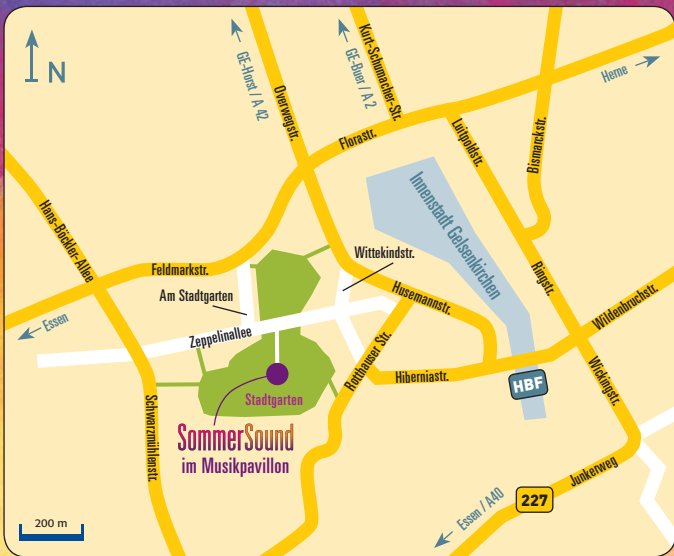
Liebenswert. Lebenswert. Gelsenkirchen.

ELE: Volles Engagement für eine tolle Stadt.



www.ele.de

ELE 
Energie für Gelsenkirchen.



Sie erreichen den Musikpavillon im Stadtgarten bequem mit dem Fahrrad oder auch einfach zu Fuß vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen (Busbahnhof). ÖPNV: Busse 382 (HS Stadtgarten) • 340, 348, 380, NE 11, NE 14 (HS Machensplatz) • NE 13 (HS Wittekindstr.) • Bahn 107 (HS Feldmarkstr.)

SommerSound **Quirlig – Rhythmisch – International!**

Jeweils 19:00 / 20:30 Uhr, Eintritt frei, Biergarten (Drinks & Snacks) ab 18:00 Uhr

Sonntag, 17. Juli 2016

Sebel / The Sazerac Swingers

Neue Anfangszeiten

Sonntag, 24. Juli 2016

Murat Kayi / Zydeco Annie & Swamp Cats

Sonntag, 31. Juli 2016

Edy Edwards / Aldona

Sonntag, 7. August 2016

Rawsome Delights / Vucciria

Sonntag, 14. August 2016

Dieselknecht / Joscho Stephan Quartett

Eine Veranstaltung der



www.gelsenkirchen.de/sommersound

In Kooperation mit:



www.ruhrfolk.de

SommerSound ist auch immer „Sound“! Um den kümmert sich in diesem Jahr wieder der erfahrene Tontechniker Robert Schwarz.